

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 14. Juni 2019** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **14. Juni 2019** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag

(inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein):

ÖWAV- und VOEB-Mitglieder:

€ 240,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder:

€ 410,- (+ 20 % USt.)

Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung)

€ 50,- (+ 20 % USt.)

Veranstalter: Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise: Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG

per E-Mail: waschak@oewav.at oder per Fax 01-532 07 47

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Erfahrungsaustausch Deponien

25. Juni 2019, D3 Convention Center | 1030 Wien, Alfred-Dallinger Platz 1



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- Ich nehme am **Ausklang** im Anschluss an den Erfahrungsaustausch teil
- ÖWAV-Mitglied VOEB-Mitglied
- Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)
- DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „27075“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die in meiner Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

Datum: _____ Unterschrift: _____



110 JAHRE ÖWAV

zukunfft
denken

Erfahrungsaustausch Deponien

Dienstag, 25. Juni 2019

D3 Convention Center
1030 Wien | Alfred-Dallinger-Platz 1



 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

**VOEB**
VERBAND ÖSTERREICHISCHER
ENTSORGUNGSBETRIEBE
*Gemeinsam
Ressourcen sichern*

09:30 – 10:00 Registrierung und Begrüßungskaffee

10:00 – 10:10 **Begrüßung und Eröffnung**
 SC DI Christian HOLZER, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus /
 Mitglied des ÖWAV-Präsidiums

Block I Rechtliche Neuerungen zum Umgang mit Abfällen

Moderation: Dr. Thomas LINSMEYER, ENERGIE AG Oberösterreich Kraftwerke GmbH

10:10 – 10:30 **Neues vom Abfallrecht, Novelle AbfallverzeichnisVO**
 Mag. Ulrich KREMSER, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

10:30 – 10:50 **Die Einstufung von Abfällen (Ausstufung von gefährlichen Abfällen)**
 DI Sonja LÖW, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

10:50 – 11:10 Fragen und Diskussion

11:10 – 11:30 **Erfahrungen mit Testung von Abfällen auf ihre aquatische Ökotoxizität (HP14-Kriterium)**
 Barbara VORABERGER, Msc., Lenzing AG

11:30 – 11:50 **Geplante Änderungen der DVO 2008**
 DI Roland STARKE, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus und
 DI Mathilde DANZER, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

11:50 – 12:00 Fragen und Diskussion

12:00 – 13:00 Mittagspause

Block II Aktueller Ausblick Künstliche Mineralfasern (KMF)

Moderation: DI Andreas BUDISCHOWSKY, NUA-Abfallwirtschaft GmbH

13:00 – 13:30 **KMF – Von der Baustelle zur Deponie**
 DI Franz POOSCH-BÖCKL, Sachverständiger
 Clemens HUBER, Bsc., Amt der Oberösterreichischen Landesregierung

13:30 – 13:50 **Praxiserfahrungen aus Bayern „KMF Vorbehandlung und Deponierung“**
 Wolfgang FUCHS, Wilhelm Geiger GmbH & Co. KG

13:50 – 14:10 **Aktueller Umgang mit KMF auf Deponien in Österreich**
 GF DI Dr. Arne RAGOSSNIG, MSc, RM Umweltkonsulten ZT GmbH
 DI Christian MLINAR, Bernegger GmbH

14:10 – 14:30 Fragen und Diskussion

14:30 – 15:00 Kaffeepause

Block III ALSAG NEU

Moderation: DI Monika IORDANOPOULOS-KISSER, Technisches Büro für technische Chemie

15:00 – 15:20 **ALSAG NEU – Das Verfahrensgesetz**
 Mag. Christian JANITSCH, MBA, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

15:20 – 15:40 **ALSAG NEU – Die Altlastenbeurteilungsverordnung**
 Univ.-Lekt. Mag. Dr. Gernot DÖBERL, Umweltbundesamt

15:40 – 16:00 **Verwendung von Recycling-Baustoffen auf Deponien und ALSAG-Thematik**
 Mag. DI Thomas KASPER, Österreichischer Baustoff-Recycling Verband (BRV)

16:00 – 16:20 Schlussdiskussion

ab 16:20 gemütlicher Ausklang bei Brezen und Bier

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:

Der Erfahrungsaustausch Deponie bietet einen interessanten Überblick über die aktuellen rechtlichen Neuerungen und die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Praxis. Dabei werden Inhalte präsentiert, die für den Abfallerzeuger bis hin zum Deponieinhaber große Relevanz besitzen. Ein weiterer Themenschwerpunkt ist der zeitgemäße Umgang mit künstlichen Mineralfasern (KMF) von der Baustelle bis zur Deponie. Dabei werden anhand von aktuellen Praxisbeispielen künftige Behandlungswege aufgezeigt und diskutiert.

Im dritten Veranstaltungsbereich werden die geplanten rechtlichen Änderungen im Altlastenrecht vorgestellt. In diesem Themenschwerpunkt werden insbesondere die Verwendung von Recycling-Baustoffen im Deponiebau behandelt und den TeilnehmerInnen nützliche Informationen präsentiert.

Zielgruppe:

DeponieinhaberInnen, Deponieaufsichtsorgane, kommunale und private AbfallsammlerInnen und -behandlerInnen sowie Abfallverbände, BehördenvertreterInnen und Sachverständige, Ingenieurbüros und technische Büros, Labors und GutachterInnen, Produktionsbetriebe und Abfallbeauftragte, Universitäten und Fachhochschulen

D3 Convention Center

1030 Wien | Alfred-Dallinger-Platz 1 / Ecke Schlachthausgasse 28

Öffentliche Anreise:

Das D3 liegt direkt an der U3 Schlachthausgasse und ist auch über die Straßenbahnlinie 18 sowie die Buslinien 77A, 80A und 84A unmittelbar erreichbar.

Parkmöglichkeiten (kostenpflichtig):

Öffentliche Garage APCOA Arkadenhof – 2 Gehminuten vom D3 in der Würtzlerstraße 20.

Öffnungszeiten: 0 – 24 Uhr

Tarife: PKW: € 2.50 pro Stunde, Tagesmaximum: € 25.00

Stellplätze: 165, Einfahrtshöhe: 2,10 m

Bitte beachten Sie die flächendeckende Kurzparkzone im 3. Bezirk. An Werktagen ist das Parken in der Zeit von 9 bis 22 Uhr gebührenpflichtig. Parkdauer: 2 h.

